



Altech Advanced Materials AG: Laufende Machbarkeitsstudie für Batteriewerk für CERENERGY® sieht signifikant höhere jährliche Produktionskapazität von 20 Prozent

- Durch technische Optimierung konnte die jährliche Produktionskapazität von bisher 100 MWh für CERENERGY-Werk in Schwarze Pumpe auf 120MWh erhöht werden
- Die realisierte technische Designoptimierung ermöglicht die höhere Produktionsleistung ohne zusätzliche Investitionskosten
- Die neuen Leistungsdaten werden in ausstehender Machbarkeitsstudie berücksichtigt
- Prototypenbau des 60KWh BatteryPack geht gut voran und verläuft nach Plan

Heidelberg (02.11.2023): Die Altech Advanced Materials AG (FRA: AMA1) wird ihre Produktionskapazitäten bei der Produktionsanlage für die Natriumchlorid-Festkörperbatterie CERENERGY® in Schwarze Pumpe, Sachsen, deutlich auf mindestens 120 MWh jährlich ausweiten. Bislang hatte das Unternehmen mit einer Jahresleistung von 100 MWh geplant. Infolge einer technischen Designoptimierung in Zusammenarbeit mit dem Joint-Venture-Partner Fraunhofer IKTS und den beteiligten Unterlieferanten und weiterer Tests konnte die Anlagenleistung nun um 20 Prozent gesteigert werden, ohne dass zusätzliche Investitionen notwendig sein werden.

Aktuell erstellt Altech eine umfangreiche Machbarkeitsstudie zur Realisierung der Produktionsanlage. Die nun neu gewonnenen Ergebnisse sowie sämtliche Parameter wie Kosten, Betriebsverbrauch etc. werden darin vollständig und sorgfältig analysiert. Mit einer Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie rechnet Altech in den kommenden Monaten.

Uwe Ahrens, Vorstand von Altech Advanced Materials AG: „Wir kommen in unserer Produktionsanlage für CERENERGY® gut voran. Durch eine optimierte Designoptimierung ist es uns gelungen, die Produktionskapazität deutlich auszuweiten, ohne dass für Altech zusätzliche Investitionskosten entstehen werden. Wir freuen uns sehr, bereits in der jetzigen Planungsphase eine Produktionssteigerung von 20 Prozent zu realisieren. Dies zeigt einmal mehr, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern wie dem Fraunhofer-Institut IKTS auf dem richtigen Weg sind, eine leistungsoptimierte Produktionsanlage unserer neuartigen Natriumchlorid-Festkörperbatterie CERENERGY® zu entwickeln und umzusetzen.“

CERENERGY® ist eine neuartige Natriumchlorid-Festkörperbatterie für den stationären Betrieb, die einzigartige Eigenschaften auf sich vereint und damit eine effiziente und ressourcenschonende Alternative zu aktuell gebräuchlichen Lithium-Ionen-Batterien darstellt. Die aus Kochsalz, Nickel und Keramik bestehende Batterie kommt ohne kritische und im Preis stark schwankende Materialien wie Graphit, Lithium und Kobalt aus. Alle Materialien können aus Europa bezogen werden, wodurch Abhängigkeiten in der Lieferkette minimiert werden. Die Batterie hat eine Lebensdauer von über 15 Jahren. Sie ist nicht brennbar und kann somit in Bestandsgebäuden sowie in kritischer Infrastruktur wie Tankstellen (E-Mobility) oder Krankenhäusern (Notstromversorgung) eingesetzt werden. Sie kann unter allen klimatischen Bedingungen im Freien ohne eine separate Kühlung oder Heizung betrieben werden und ist komplett recyclebar. Unter Vollkostenbetrachtung und der täglichen Ladezyklen verspricht sie einen Kostenvorteil von ca. 50 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien im stationären Betrieb. Aktuell wird ein erstes Produktionswerk in Schwarze Pumpe, Sachsen, geplant. Entsprechende Bauanträge sind gestellt, die Grundstücke erworben und das Produktionsdesign erstellt. Bei der Skalierung der Batterietechnologie halten sich die technischen Risiken in Grenzen, da die Batteriechemie auf einer bewährten

Technologie beruht und Fraunhofer seit mehr als 8 Jahren erfolgreich verschiedene Prototypen testet und betreibt. Zurzeit produziert Altech zusammen mit Fraunhofer den industriellen Prototyp des 60kWh BatteryPack.

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (ISIN: DE000A31C3Y4 und DE000A31C3Z1) mit Sitz in Frankfurt am Main ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft. Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien für die Elektromobilität durch innovatives und leistungsstarkes Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumina Anodes™ – zu partizipieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY®.

Weitere Informationen unter: www.altechadvancedmaterials.com

Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens, Hansjörg Plaggemars

Ziegelhäuser Landstraße 3

69120 Heidelberg

info@altechadvancedmaterials.com

Tel: + 49 6221 649 2482

www.altechadvancedmaterials.com

Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH

Tel: +49 (0) 69 905505-54

E-Mail: AltechAdvancedMaterials@edicto.de